



**A N T R A G**  
**zur Hauptversammlung vom 11. bis 13. Oktober 2007 in Halle**

Antragsteller: Landesvorstand

---

Landesverband: Thüringen

---

Headline: Sicherung der Freiberuflichkeit von Zahnärztinnen –  
Hilfe zur Selbsthilfe

---

Auswirkungen auf den Haushalt  
(unmittelbar erkennbar): keine

---

**Wortlaut des Antrages:**

1 Die Hauptversammlung beauftragt den Bundesvorstand, ein Mentoring- und Coa-  
2 ching-Programm für Zahnärztinnen und Zahnmedizinstudentinnen zu initiieren, sich  
3 mit den spezifischen Bedürfnissen und Anforderungen auseinanderzusetzen und  
4 damit dem steigenden Frauenanteil in der Zahnmedizin Rechnung zu tragen.

5

6 **Begründung:**

7 *Der FVDZ wird aufgrund des demographischen Wandels in unserem Berufsstand*  
8 *den Fortbestand der **Freiberuflichkeit** nur sichern können, wenn er in der Lage ist,*  
9 *zum Erhalt der Werte und Prinzipien praktikable Zukunftsmodelle zu entwickeln und*  
10 *dafür zu werben.*

11

12 *Es gilt den Bestrebungen der Politik nach einem sozialistischen Gesundheitswesen,*  
13 *praxistaugliche Arbeitsmodelle basierend auf dem geänderten Berufsrecht, sowie*  
14 *Hilfe bei der Niederlassung und den damit verbundenen Investitionen entgegenzu-*  
15 *setzen.*

16

17 *Nicht zuletzt aus Mangel an Informationen bestehen nach wie vor Barrieren, die*  
18 *Frauen daran hindern, ihren persönlichen Karriereweg einzuschlagen.*

19 *Es ist notwendig, ein Netzwerk von engagierten Kolleginnen und Kollegen zu kreie-*  
20 *ren, die aktiv nicht nur den Berufseinstieg, sondern auch den weiteren Werdegang*  
21 *fachlich und berufspolitisch beratend begleiten.*

Abstimmung: Bei 36 Ja-, 37 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen abgelehnt